

LEHRERLEITFADEN

MODUL	BIOMECHANIK DES GANGS
DIDAKTISCHE EINHEIT	C: WIE BEURTEILE ICH DAS GANGBILD? C.2: WELCHE KLINISCHEN SKALEN GIBT ES ZUR BEWERTUNG DES GEHVERHALTENS?
TITEL DER AKTIVITÄT/KLASSE	ANALYSE DES MENSCHLICHEN GANGS: VALIDE TESTS ZUR BEURTEILUNG DER GANGBEWEGUNG BEI GESUNDEN, ÄLTEREN UND NEUROLOGISCH BEEINTRÄCHTIGTEN PATIENTEN.
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Bedeutung einer klinischen, standardisierten Beurteilung des menschlichen Gangs. • Um die funktionellen Gehunterschiede von gesunden, älteren und neurologisch beeinträchtigten Patienten in verschiedenen standardisierten Tests zu erfahren. • Überprüfung der Reliabilität und Validität von validen standardisierten Tests für den menschlichen Gang bei gesunden, älteren und neurologisch beeinträchtigten Patienten. • Das Erlernen der Inhalte durch Aktivitäten und Tests zu verstärken.
LÄNGE	1h30' - PowerPoint-Präsentation der Inhalte + Verstärkungsaktivität.
VORKENNTNISSE ERFORDERLICH	<p>Um die im Unterricht erläuterten Konzepte vollständig zu verstehen, sollte der Kursteilnehmer zuvor die didaktische Einheit A, B und C.1 aus dem Modul Biomechanics of Gait durcharbeiten.</p> <p>Die Teilnehmer sollten die Konzepte des menschlichen Gangs und seiner Phasen wiederholen, wobei der Schwerpunkt auf der Kinematik der unteren Gliedmaßen und den kinetischen Aspekten liegt.</p>
TECHNISCHE BEDÜRFNISSE	PC mit Software für die Wiedergabe einer Powerpoint-

This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0. It is allowed to download this work and share it with others, but you must give credit, and you can't change it in any way or use it commercially.



	<p>Präsentation. Projektor und Leinwand, um die Inhalte während des Unterrichts für alle Schüler angemessen zu zeigen. Sie können den Schülern das Aktivitätsmaterial online oder ausgedruckt zur Verfügung stellen.</p> <p>Eine breite ebene Fläche oder ein 10 Meter langer Korridor, auf dem die Schüler den menschlichen Gang nachstellen und analysieren können.</p>
BENÖTIGTE RESSOURCEN	<p>PowerPoint-Datei der Klassenmaterialpräsentation und die Verstärkungsaktivität pdf-Datei, Druck- oder Online-Version. Jeder Schüler benötigt ein Exemplar.</p>

BESCHREIBUNG DER KLASSE/TÄTIGKEIT

Teil 1: Theoretische Erklärung des Lehrers

Zunächst wird der Professor die Eigenschaften erläutern, die eine klinische Skala erfüllen muss, um für die wissenschaftliche Gemeinschaft als geeignet zu gelten.

Als Nächstes erklärt der Lehrer den Schülern nacheinander die verschiedenen Arten von klinischen Skalen, wobei er ihre Merkmale, das Ziel der Skala, welche Art von Menschen mit ihnen bewertet werden können und ihren wissenschaftlichen Wert hervorhebt.

Teil 2: Praktische Aktivitäten für Studenten

Der Übungsteil besteht aus zwei Aktivitäten. In der ersten müssen die Studierenden wahre oder falsche Fragen richtig beantworten, die auf Konzepten aus der didaktischen Einheit C.2 basieren. Bei der zweiten Aktivität handelt es sich um einen klinischen Fall, bei dem die Studierenden eine Reihe von Gegenständen genau auflisten und eine Reihe von Fragen beantworten müssen.

AUFGABEN, DIE VOM SCHÜLER IM UNTERRICHT ERARBEITET WERDEN

Nach der Unterrichtseinheit und der Konzeptpräsentation sollten die Schüler das PDF mit den Inhalten der didaktischen Einheit oder der PowerPoint-Präsentation (was die Lehrkraft bevorzugt) überarbeiten.

AUFGABEN, die vom Schüler außerhalb des Unterrichts zu entwickeln sind (falls erforderlich)

Um die im Unterricht erklärten Konzepte vollständig zu verstehen, sollte der Schüler anschließend die 'Verstärkungsaktivität' pdf lösen.

BEWERTUNGSMETHODIK

Der Lehrer kann die Bewertungsmethode verwenden, die er für richtig hält. Die richtigen Antworten für die Aktivität "Verstärkung" sind im Dokument "Lösungen für Lehrkräfte" enthalten.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.